

Ortsgemeinde Schneckenhausen

The Gentlemen of Swing

Der Auftritt von Joe Wulf mit seinen sechs Gentlemen Michael Ehret (Gitarre/Bano), Peter Finken (Saxophon), Bert Thompson (Kontrabass), Nils Conrad (Schlagzeug), Sven Hack (Klarinette), Ralph "Morsch" Himmler (Trompete), begeisterte mit einer intelligenten Solistik und einem wunderbaren lockeren, einzigartig swingenden Stil. Jeder der einzelnen Musiker ist ein Spezialist an seinem Instrument, das zeigten auch ihre Soloparts in den Musiktiteln „I've Got A Right To Sing The Blues“, „Someday You'll Be Sorry“, „Emperor Norton's Hunch“ und „Corky“, um nur einige

zu nennen. Mit Applaus zwischen den einzelnen Soloparts wurde nicht gespart. Höhepunkt an diesem Abend war aber zuletzt das Zusammenspielen des MVS und Joe Wulf & the Gentlemen of Swing. Zu hören waren Musikklassiker wie „The Stars and Stripes“, „When the sains go Marching in“, „Fliegermarsch“, u.s.w., wobei der MVS den traditionellen Marschpart der Stücke spielte und Joe Wulf mit seiner Band den fließenden Swingpart. Mit zwei Zugaben und großem Applaus ging ein aufregendes, unvergessliches, dreistündiges Programm zu Ende. w.b.



Joe Wulf & the Gentlemen of Swing zelebrieren auf der Bühne klassischen Jazz und berauschenden Swing der 30er und 40er Jahre

Ein unvergesslicher Abend mit Joe Wulf und seiner Band The Gentlemen of Swing

Schneckenhausen/Niederkirchen:

Mister Gentleman Joe Wulf und the Gentleman of Swing verstanden es an diesem Abend (So., 10.04.2016) in der voll besetzten Westpfalzhalle Niederkirchen mit ihrer Musik das Publikum zu begeistern und verzauberten es in eine Welt des traditionellen Jazz, Swing und Blues-Musik der 30er und 40er Jahre. Das Gemeinschaftskonzert vom MVS und MVN mit dem virtuoson Posaunisten stand unter dem Motto: „Die große Band Parade“.



In bestechender Hochform der Musikverein Schneckenhausen unter der Leitung von David Punstein

Und so begann die Pfalzband MV Niederkirchen schwungvoll, unter der Leitung von Sabine Leo mit einem swingenden Programm voller bekannter Melodien mit einer Prise guter Laune-Musik. Eine gelungene Interpretation der Musikstücken „Bad, Leroy Brown“, „Big Spender“, „Something Stupid“, „Sex Bomb“, „Billy Vaughn Medley“, liesen das Publikum auf Temperatur kommen. Danach der Auftakt des MV Schneckenhausen mit dem Marsch „Arsenal“ unter der Leitung von David Punstein. Mit seinen 43 Musiker(innen) zelebrierte Punstein in beeindruckender Weise die „Glenn Miller-Parade“ und den „Gospel John“ im swingendem Jazzfeeling. Mit der Suite für Blasorchester von Markus Götz „Panta Rhej“ -Ein Dorf im Fluss der Zeit-, lässt Punstein alle Klang- und Farbmuster des musikalischen Spektrums im Blasorchester erklingen. Tosender Applaus des Publikums.